

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: CIL XV 4149 δ, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000618</p> |
|--|---|

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4149 δ . Die Zinkplatte war mit 7 Nägeln auf dem Holz befestigt, von denen noch 6 vorhanden sind. Oberfläche und Profile zeigen die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf je einer der langen und schmalen Profilseiten ist in Schwarz "A. 239" notiert. Die Notiz bezeichnet die Inventarnummer der Amphore in Rom.

Auf der Rückseite ist in Blau "78" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Mit dem Zinkographen wurde Formularteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Holz; Zink / Zinkographie
Maße: Länge: 9,0 cm, Höhe: 2,3 cm, Breite: 3,1 cm

Ereignisse

| | | |
|----------------------------|------|------------------------------|
| Vorlagenerstellung | wann | 1899 |
| | wer | Heinrich Dressel (1845-1920) |
| | wo | Berlin |
| Druckplatte hergestellt | wann | 1899 |

wer Verlag Georg Reimer
wo Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4149